

Kieback&Peter Gebäudeautomation in Schulen

27.10.2006, 17:26 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Kieback&Peter GmbH & Co KG*
Presseagentur: *TEMA Technologie Marketing AG*

Gegen „dicke Luft“ im Klassenzimmer

Schulqualität ist immer auch eine Frage des Klimas. Wer sich in der Schule wohlfühlt, geht gerne dorthin und lernt besser. Dabei ist nicht nur das soziale Klima zwischen Lehrern, Schülern und Eltern von Bedeutung. Auch die Umgebungsbedingungen in Klassenräumen, Fachräumen, Fluren, Mensen, Pausenhallen und Sportanlagen spielen eine große Rolle. Ob diese gut oder schlecht sind, hängt von Beleuchtung, Belüftung, Klimatisierung und Heizung ab. Welchen Beitrag Gebäudeautomationstechnik von Kieback&Peter für gutes Schulklima leistet und wie nebenher auch Energie gespart sowie die Bewirtschaftung erleichtert wird, zeigen die folgenden Beispiele.

Berufsbildende Schule Magdeburg

In einer der größten Berufsschulen in Sachsen-Anhalt, der Berufsbildenden Schule „Dr. Otto Schlein“, sorgt Kieback&Peter-Technik für gutes Klima. Nach einer umfassenden Sanierung und Erweiterung der Außenstelle Westerhüsen steuert dort jetzt ein Automationssystem DDC3000-System die Wärmeversorgung, die Solaranlage für die Warmwasserbereitung und die Kälteanlage mit Restwärmenutzung. Integriert wurden auch die raumluftechnischen Anlagen in den Laboratorien, Sozialräumen, Turnhalle und Küche. Über ein Modul am Schaltschrankbus SBM52 sind 53 wartungsfreie Brandschutzklappen aufgeschaltet. In 35 Klassenräumen steuern Raumcontroller FBR CO₂- und temperaturgesteuert die Frischluftversorgung und Klimatisierung. Über die Gebäudeleittechnik Neutrino-GLT werden alle Anlagen komfortabel bedient und überwacht.

Weidenhof-Turnhalle in Potsdam

Mit einem Jahresheizwärmebedarf von nur 60 kWh pro Quadratmeter erfüllt die zwanzig Jahre alte Turnhalle der Weidenhof Grundschule Potsdamer Stadtteil „Am Schlaatz“, einer Plattenbausiedlung aus den achtziger Jahren, jetzt nach umfangreicher Sanierung den Niedrigenergiehausstandard. Dafür wurden in nur zehnmonatiger Bauzeit die Wärmedämmung verbessert, die Haustechnik modernisiert, eine Solaranlage installiert und das Gebäude mit Gebäudeautomation ausgestattet.

Die Steuerung und Regelung der HLK-Anlagen übernimmt das Automationssystem DDC3000 von Kieback&Peter. Eingebunden in das System sind Lüftung, Heizung, Solaranlage, solare Luftvorwärmung und die bedarfsgerechte Steuerung der Lüftung in den Umkleieräumen über Luftqualitätsfühler. Zur Bedienung und Überwachung der Anlage ist eine Gebäudeleittechnik Neutrino-GLT installiert.

Wieviel Energie wozu gebraucht wird, visualisiert eine Display-Wand im Eingangsbereich. Die Einsparung an Heizenergie kann ebenso abgelesen werden wie die Einsparung an Strom durch die tageslichtgeführte Beleuchtungsanlage. Die Daten werden von der GLT zur Verfügung gestellt und können auch von der Weidenhof-Grundschule, zu der die Halle gehört, abgerufen werden. So wird die GLT hin und wieder sogar zum Lehrmittel und hilft, den Schulerinnen und Schülern den sparsamen Umgang mit Energie nahe zu bringen.

Cecilien-Gymnasium Düsseldorf

Dank Technik von Kieback&Peter ist das Cecilien-Gymnasium in Düsseldorf für ein zentrales Gebäudemanagement der Stadt Düsseldorf gerüstet. Nach einer umfangreichen Sanierung der 1956/57 errichteten Gebäude regeln jetzt vier Automationsstationen DDC3000 Klima, Lüftung und Beleuchtung in den über fünf Gebäuden verteilten 60 Klassenräumen. Unterstationen steuern in der Heizzentrale eine Doppelkesselanlage, die sieben Heiz-Regelkreise, die Lüftung der Aula mit Wärmerückgewinnung und die Lüftungsanlagen der Toiletten. 60 Raummodule aus der technologischen Produktreihe sorgen in den Klassenräumen für gutes Klima. Als LON-Schnittstellen dienen zwei Automationsstationen DDC3550-L. Auch die Wetterstation, die Steuerung der Flur- und Toilettenbeleuchtung und die Notlichtsteuerung kommunizieren über LON mit dem System. Über die einfach zu bedienende Gebäudeleittechnik GLT können die Anlagen vom Hausmeister bedient werden. Er kann zum Beispiel die Flurbeleuchtung nach Stundenplänen automatisch ein- und ausschalten lassen und wird bei Anlagenstörungen sofort benachrichtigt.

Schulen der Stadt Lübeck

Für die 21 Schulen der Stadt Lübeck ist die Epoche der Dampfheizungen vorbei. In den letzten drei Jahren hat die Stadt

mit rund 34 Millionen Euro die oft noch aus dem 19. Jahrhundert stammenden Gebäude wärmetechnisch saniert. Die alten Dampfkesselanlagen mit den dicken Dampfrohren wurden demontiert und durch Ressourcen sparende, gasgefeuerte Anlagen mit Kraft-Wärmekopplung ersetzt. Alle Klassenräume haben jetzt moderne Heizkörper. Neue Fenster bieten hohen Wärmeschutz. Auch die Beleuchtung wurde erneuert und an moderne Ansprüche angepasst. Um den Schulunterricht nicht zu beeinträchtigen, fanden fast alle Arbeiten in den Ferien statt.

Ein Automationssystem DDC3000 steuert die neuen Heizungs-, Lüftungs- und Beleuchtungsanlagen.

Einzelraumregelungen ermöglichen eine an den Bedarf jedes einzelnen Raumes angepasste Regelung und sorgen so für Komfort und Energieeinsparungen. Gleichzeitiges Heizen und Lüften vermeiden Kontaktmelder an den Fenstern, die in die Regelung einbezogen sind.

Das Automationssystem DDC3000 ist auf eine Gebäudeleittechnik Neutrino-GLT aufgeschaltet, über die alle Anlagen komfortabel überwacht und bedient werden. Alle Daten der Gebäudeleittechnik aus den Schulen werden ausgewertet und analysiert.

So sorgt Technik von Kieback&Peter hinter historischen Fassaden für modernes Energie-Management.

Berufskolleg Kleve

„Unsere Vielfalt - Ihre Chance“ lautet der Slogan des Berufskollegs Kleve. Vielfalt ist dabei wörtlich zu nehmen: Fünf Abteilungen, neun unterschiedliche Abschlüsse, 25 Bildungsgänge, 95 Unterrichtsfächer, 60 Ausbildungsberufe sind nur einige Daten, die das belegen. Die Chance, am größten Berufskolleg Nordrhein-Westfalens eine fundierte Ausbildung zu genießen, nutzen rund 5.300 Schülerinnen und Schüler, die von 230 Lehrern unterrichtet werden.

Das Hauptgebäude des Berufskollegs ist in Kleve, ein weiterer Standort ist in Goch. Insgesamt stehen der Schule 30.000 Quadratmeter zur Verfügung.

Das Gebäude in Kleve wurde 1979 errichtet. Es ist heute mit einer modernen Gebäudeautomation von Kieback&Peter ausgestattet. Installiert ist das Automationssystem DDC3000 und eine Gebäudeleittechnik Neutrino-GLT. Integriert sind Heizung und Lüftung, Beleuchtung und Warmwasseraufbereitung. Die Gebäudeautomation sorgt für Energieeinsparung und Energieoptimierung.

Die Installation wurde in gewerkeübergreifender Zusammenarbeit von ortsansässigen Fachbetrieben für Haustechnik und Elektrotechnik realisiert.

Gesamtschule in Grou (Niederlande)

Funktionale Technik gepaart mit einfacher Bedienung, diese Anforderungen erfüllte Kieback&Peter beim Neubau der Gesamtschule Grou in den Niederlanden. Die Gebäudeautomation regelt fünf Kessel, drei Heizkreise, zwei Fußbodenheizkreise sowie eine Lüftungsanlage. Installiert wurden vier Automationsstationen HRP für die Heizung sowie eine Automationsstation LRP4 für die Lüftung, die untereinander über einen Bus kommunizieren. Zusätzlich werden die Verbrauchswerte für Gas, Elektro sowie Warmwasser erfasst und an eine Auswertesoftware übergeben.

Sowohl HRP als auch LRP verfügen über fertig programmierte Programme. Mit dem Setzen dieser so genannten Anlagenmakros ist die komplette Regelung und Steuerung konfiguriert. Das spart Zeit und Arbeit bei der Installation. Bedient werden HRP und LRP über eine einfach zu handhabende Einknopfbedienung, die durch ein grafisches Display mit Klartexten unterstützt wird. Der Nutzer kann hier auch ohne Programmierkenntnisse definierte Parameter einfach ändern.

Mittelschule Nummer 19, Peking

Die 19. Mittelschule in Peking wurde 1919 erbaut. Sie ist damit eine der ältesten Ausbildungsstätten der chinesischen Hauptstadt. Ende 2003 investierte die Stadt Peking 200 Millionen RMB (rund 20 Millionen Euro) in Neubauten für die Mittelschule. Das Projekt umfasst fünf Gebäude: Mensa, Gymnasium, Laborgebäude, Unterrichtsgebäude und Technologiegebäude mit insgesamt rund 45.000 Quadratmetern. Die neuen Gebäude sollten mit einer modernen Gebäudeautomation ausgestattet werden. Hohe Betriebssicherheit, einfache Bedienbarkeit und leichte Erweiterbarkeit waren weitere Anforderungen.

Die installierte Kieback&Peter Lösung hat den Auftraggeber in jeder Beziehung zufrieden gestellt. Im Mensagebäude und im Technologie-Gebäude steuern jeweils eine Automationsstation DDC3002 die Heizungs-, Kühlungs-, Lüftungs- und Beleuchtungsanlagen. In den anderen Gebäuden wurden Module am Schaltschrankbus SBM, Module am Feldbus FBM und Raumcontroller FBR installiert. Die Gebäudeautomation von Kieback&Peter sichert einerseits ein gutes Lernklima, sorgt andererseits für effektiven Anlagenbetrieb.

Die Leitzentrale mit der Gebäudeleittechnik Neutrino-GLT ist im Technologie-Gebäude untergebracht. Die verteilt liegenden Gebäude sind über F-Bus und S-Bus aufgeschaltet. Allein das F-Bus-System umfasst 2.000 Meter. Auf Basis der guten Erfahrungen bei der Ausführung wurde auch ein Wartungsvertrag mit Kieback&Peter abgeschlossen.

Über Kieback&Peter

Kieback&Peter ist einer der führenden Anbieter von Geräte- und Systemlösungen im Heizungs-, Lüftungs- und Klima-

Bereich (HLK) sowie im Gebäudemanagement.

1927 in Berlin gegründet, beschäftigt Kieback&Peter heute über 800 Mitarbeiter in Deutschland, Österreich, Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz und hat zahlreiche Partner in weiteren europäischen Ländern. Seit Juli 2004 ist Kieback&Peter mit einer Niederlassung in Peking auch in China vertreten.

Kieback&Peter hat sich in den letzten Jahren vom etablierten Hersteller hochwertiger und innovativer Regelungstechnik für HLK-Anwendungen und computergestützter Gebäudeleittechnik zusätzlich zu einem kompetenten Dienstleister und Serviceunternehmen entwickelt. Dabei sichert der Technologiebereich Forschung und Entwicklung langfristig die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. In der Produktion setzt Kieback&Peter modernste Fertigungstechnologie ein. Das zertifizierte Qualitätsmanagementsystem mit den strengen Maßstäben auf Basis der DIN ISO 9001 gewährleistet, dass die Kunden von Kieback&Peter stets qualitativ hochwertige Produkte erhalten.

Berlin, 27. Oktober 2006

Bei Veröffentlichung oder redaktioneller Erwähnung erbitten wir ein Belegexemplar an TEMA AG, Theaterstr. 74, D 52062 Aachen. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen:

Hans Symanczik

Kieback&Peter GmbH & Co KG

Tel.: 030/600 95 – 135

symanczik@kieback&peter.de

Portrait

Über Kieback&Peter

Kieback&Peter ist einer der führenden Anbieter von Geräte- und Systemlösungen im Heizungs-, Lüftungs- und Klimabereich (HLK) sowie im Gebäudemanagement.

1927 in Berlin gegründet, beschäftigt Kieback&Peter heute über 800 Mitarbeiter in Deutschland, Österreich, Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz und hat zahlreiche Partner in weiteren europäischen Ländern. Seit Juli 2004 ist Kieback&Peter mit einer Niederlassung in Peking auch in China vertreten.

Kieback&Peter hat sich in den letzten Jahren vom etablierten Hersteller hochwertiger und innovativer Regelungstechnik für HLK-Anwendungen und computergestützter Gebäudeleittechnik zusätzlich zu einem kompetenten Dienstleister und Serviceunternehmen entwickelt. Dabei sichert der Technologiebereich Forschung und Entwicklung langfristig die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. In der Produktion setzt Kieback&Peter modernste Fertigungstechnologie ein. Das zertifizierte Qualitätsmanagementsystem mit den strengen Maßstäben auf Basis der DIN ISO 9001 gewährleistet, dass die Kunden von Kieback&Peter stets qualitativ hochwertige Produkte erhalten.

News-ID: 105788 • Views: 4741 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/105788/KiebackPeter-Gebaeudeautomation-in-Schulen.html>